

# Bavaria Vision 42: Die kleine große Schwester

Nach dem erfolgreichen Start der Vision-Linie mit der 46iger (Segler-Zeitung Test in der Ausgabe 7/12) in das Segment der luxuriösen Eigneryachten, schieben die Giebelstädter pünktlich zum Start der Messesaison die kleinere Schwester nach.

Ein Fahrbericht von Tom Stender

Die kleine aber wuchtige Vision 42 zeigt schon von weitem einen imposanten Anblick im spätsommerlichen Hafen von Moano an der ligurischen Küste. Die neu gebaute mondäne Marina di Moano bietet den passenden Rahmen zur Präsentation der neuen Giebelstädterin.

Die Hochbordigkeit der Vision 42 wird durch die gekonnt abgewinkelte Rumpfoberkante und das flache Deck visuell elegant kaschiert.

Eigentlich unterscheidet sich die kleine Schwestervon der Großen nur beim genauen Hinsehen. Wie auch bei der großen Schwester, lädt die abgeklappte Badeplattform mit dem seitlich versetzten Eingang ein, dass Schiff zu betreten.

Durch die auf dem Testschiff hochwertige weiße Doppelsteueranlage von Carbonautica ist der Durchgang zum Cockpit frei. Hier zeigt sich, wo die Un-

terschiede zur großen Schwester liegen: Zwischen den Rädern und den Cockpitbänken ist weniger Platz. Ansonsten gefällt das asymmetrische Cockpitdesign, mit der Möglichkeit, durch den elektrisch absenkbaren Cockpittisch, dasselbe in eine Liegelounge verwandeln zu können. Der kurze gebogene Kabinenaufbau sorgt für eine angenehme fließende Optik und schafft mit den vielen Fenstern und Luken nicht nur frische Luft unter Deck sondern bietet zugleich hervorragende Ausblicke von drinnen nach draußen. Stabile und formschöne Haltegriffe aus Niro unterstreichen die wertige Ausstattung der Yacht. Breite Laufdecks und ein ebenes Vorschiff bieten eine Bewegungs- und Arbeitsfläche ohne störende Hindernisse. Eine elegant eingeformte Ankerschiene mit nachfolgendem Kasten mit integrierter elektrischer Ankerwinch sorgt



Elegante Luxusyacht mit Knopfdruckbedienung

für ein aufgeräumtes aber ankerklares Vorschiff.

Bevor der Wind einschläft, nutzen wir die Möglichkeit das Schiff zu segeln und fahren mit dem von Bavaria entwickelten Dock-Control-System per Joystick aus dem Hafen. Dabei lässt sich die Yacht mittels Heck- und Bugstrahlern kinderleicht, vollkommen ohne Hektik steuern. Auf dem Rückweg können wir das System noch einmal unter Starkwindbedingungen testen.

Bei leichten südlichen Winden zeigt sich die rund zehn Tonnen verdrängende Yacht wendiger als erwartet. Die mit hervorragenden Rollsegeln von Elvström ausgestattete Testyacht segelte bei einem nicht zu spitzen Kurs von 50-60 Grad am Wind bei runden 7-10 Knoten Wind an

die 4,5 Knoten Speed. Ein respektabler Wert, wenn die Standardsegelfläche von 86 m<sup>2</sup> berücksichtigt wird. Später briste es endlich auf und ein Süd mit bis zu 25 Knoten bescherte uns zum Schluss einen herrlichen Testfahrt. Die alte Dünung von 1-2 Metern kletterte die Vision 42 butterweich rauf und runter und rutschte bei der Abwärtsfahrt gerne über neun Knoten! Dabei ließ sich das Schiff exakt steuern und gab fleißig Rückmeldung vom Ruderblatt. Auch nach dem bequemen Einreffen der Rollsegel segelten wir mit durchschnittlich sieben Knoten durch die aufgewühlte ligurische See.

Die Wende erfolgte per Knopfdruck: Mittels dem Trim-Control-System fiert die luvwärtige Winsch, während die leewärtige



Bequemer Einstieg



Alle Fallen und Strecker beim Steuermann



Ordnung auf dem Vorschiff



zieht. So macht segeln auch bei mehr Wind Spaß! Im Downwindgang zurück legte der Süd noch ein wenig zu, so dass wir neun Knoten knackten. Im Hafen dann die übliche Aufregung vor dem Anlagemanöver bei stärkeren Windbedingungen. Bavarias Produktmanager Daniel Kohl beruhigte und demonstrierte die hervorragende Funktion des Dock-Control-

denselben Raum wie die große! Die Vision 42 wird nur in einer Zwei-Kabinenversion angeboten. Damit bietet die ausgesprochene Eigneryacht einen beachtlichen Komfort. Die Einteilung ist wie bei der großen Schwester beinahe identisch. Auch hier wartet ein

spektakulärer Salon mit Deckenhöhen von über zwei Metern auf. Ein riesiger Stauraum hinter der Dusche an Steuerbord nimmt alles auf, was der Blauwassersegler benötigt. An Backbord die große Gäste-

kammer, die wie auf der 46iger, eine mittige Trennung der Kojen ermöglicht. Davor der geteilte Pantryraum mit dem schiffsmitigen Spülenblock. Der Salontisch lässt sich wie im Cockpit elektrisch absenken und schafft einen zusätzlichen Schlafplatz. Gegenüber befindet sich der Navigationstisch mit einem Sitz davor und dahinter, die sich ebenfalls zur Koje verwandeln lassen. Im Vorschiff befindet sich die luxuriöse Eignerkammer, mit Platz und Raum wie er selten auf Yachten dieser Größe angeboten wird.

Komfort und  
Segelspaß vereint



Verwandlung  
eines  
Salonsofas



System bei den widrigen Bedingungen. Tatsächlich lässt sich die relativ hochbordige Yacht kinderleicht mittels Joystick und festgesetztem Ruder trotz Seitenwind zielgenau rückwärts in die Box fahren.

Unter Deck zeigt die kleine Schwester der Vision 46 fast



Segeln mit Spaßfaktor

**F**azit: Die Vision 42 steht der großen Schwester nur in kleinen Details nach. Sie ist eine luxuriöse Eigneryacht, die mit allen erdenklichen Komfortzubehör von der Klimaanlage über Flachbildschirm- und Soundsystemen bis hin zu den sehr gut funktionierenden Trim-Control- und Dock-Control-Systemen ausgestattet werden kann. Dabei summiert sich der Kaufpreis von der Standardyacht mit runden 157.000 bis zur Vollversion auf 283.500 Euro. Für sein Geld erhält der Kunde eine luxuriöse moderne Fahrtenyacht in guter Bauqualität mit dem Prädikat: Made in Germany.

## Technische Daten:

Farr Yacht Design und Design Unlimited

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Länge:                     | 12,80 m           |
| Breite:                    | 4,05 m            |
| Tiefgang Standard:         | 2,07 m            |
| Flachkiel:                 | 1,62 m            |
| Leergewicht:               | 9,8 to            |
| Maschine:                  | Volvo Penta D2-40 |
| Kraftstofftank:            | 210 L             |
| Wassertank:                | 210 L             |
| Stehhöhe im Salon:         | 2,00 m            |
| Segelfläche „Sport“:       | 88 m <sup>2</sup> |
| Segelfläche „Comfort“:     | 86 m <sup>2</sup> |
| Masthöhe über Wasserlinie: | 18,93 m           |